

Gottfried Böttger

1863 gründet Johann Gottfried Böttger in Paunsdorf bei Leipzig eine Schriftgießerei. Nach dem Tod des Gründers 1875, wurde das Geschäft von den drei Söhnen weitergeführt. Im Jahre 1918 wird die Firma von der H. Berthold AG erworben und durch Zusammenlegung mit den Firmen Brockhaus, Rühl, Kahle, Kloberg und Klinkhardt, als Filiale Böttger-Klinkhardt weitergeführt.

Altgotisch mager		
Antiqua 7P		Wagner & Schmidt
Antiqua 7P Kursiv		Wagner & Schmidt
Antiqua 7P halbfett		Wagner & Schmidt
Antiqua 7P fett		Wagner & Schmidt
Antiqua 7P schmalhalbfett		Wagner & Schmidt

Freie Grotesk		
Grotesk 2P breitfett		Wagner & Schmidt
Grotesk P breitmager		Wagner & Schmidt
Grotesk P breithalbfett		Wagner & Schmidt
Grotesk P breitfett		Wagner & Schmidt

Kartenschrift, deutsch		Wagner & Schmidt
------------------------	--	------------------

Liebing Fraktur	1912	Kurt Liebing
Liebing Fraktur halbfett		Kurt Liebing
Liebing Type	1909	Kurt Liebing
Liebing Type halbfett	1914	Kurt Liebing
Liebing Type licht	1916	Kurt Liebing
Lipsia Antiqua	1910	Wagner & Schmidt
Lipsia Kursiv		Wagner & Schmidt
Lipsia Antiqua halbfett		Wagner & Schmidt
Lipsia Kursiv halbfett		Wagner & Schmidt

Mignon	1906	Wagner & Schmidt
Mignon halbfett		Wagner & Schmidt

Permanent	vor 1907	
-----------	----------	--

Römisch		
Römisch Kursiv		
Römisch halbfett		
Römisch Kursiv halbfett		
Römisch Zirkular		

Schwabacher, neu	1911
Schwabacher, neu halbfett	
Senefelder	1913
Teutonia	vor 1907
Wettin	1903

Literatur zur Firma G. Böttger:

- Bauer, Friedrich: *Chronik der Schriftgießereien in Deutschland und den deutschsprachigen Nachbarländern*,
Offenbach 1928
- Welle, Dagmar: *Deutsche Schriftgießereien und die künstlerischen Schriften zwischen 1900 und 1930*,
Regensburg 1997